

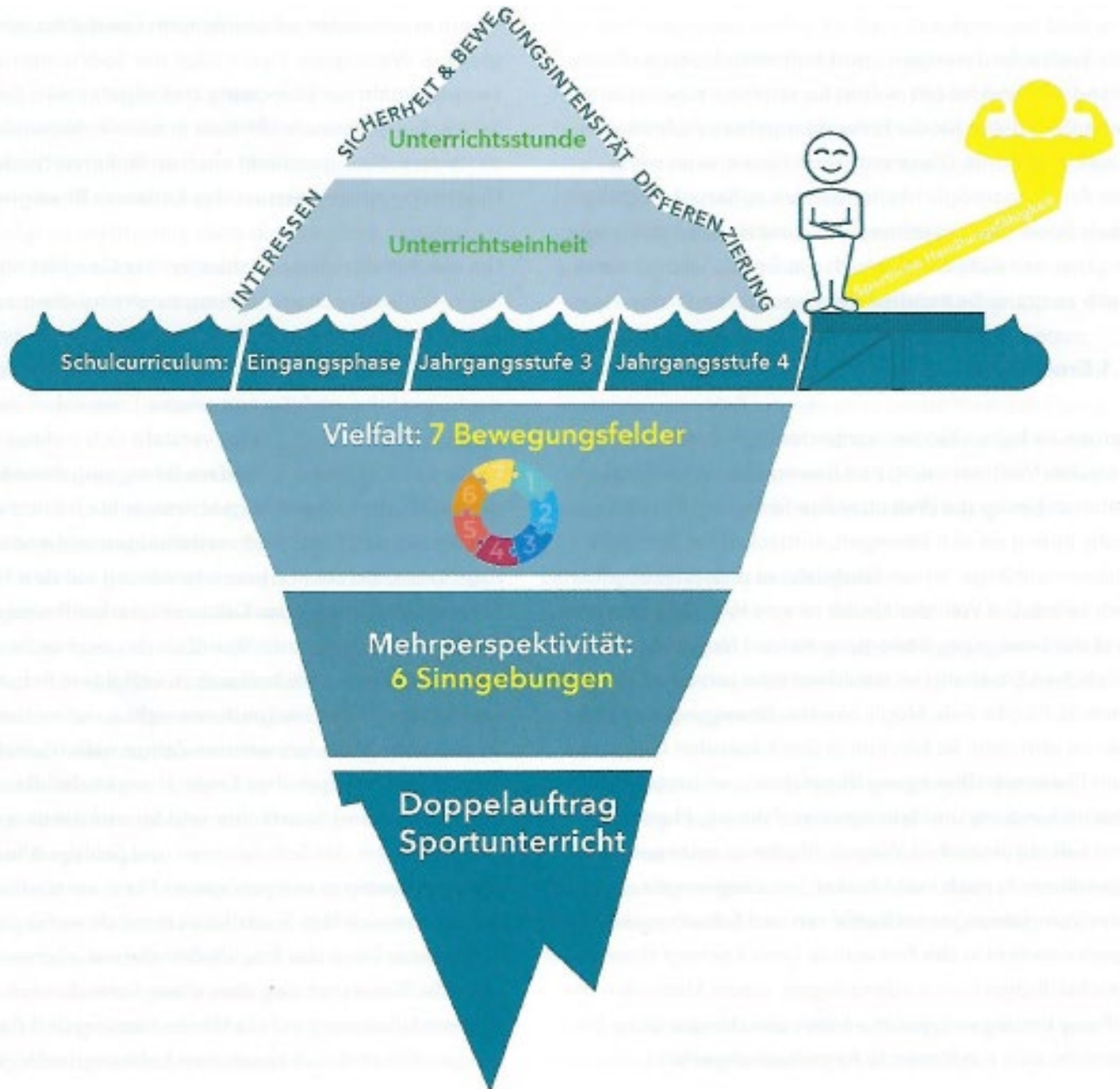
**Schulinternes  
Fachcurriculum Sport  
der  
Kleeblatt-Schule**

Grundschule des Amtes Bokhorst-Wankendorf

Dieses Fachcurriculum ist in Anlehnung an das der Grundschule Grömitz entstanden.

### Fachanforderungen Sport Primarstufe

- Sportunterricht: körperlich-motorische Entwicklung  
Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport  
➔ Sportunterricht berücksichtigt unterschiedliche Lernausgangslagen



**Doppelauftrag:** 1. Bewegung, Spiel und Sport als Mittel individueller Entwicklungsförderung einsetzen  
2. Bewegungs- und Sportkultur im Sportunterricht erschließen

➔ möglichst hoher Bewegungsumfang und hohe Bewegungsintensität im Sportunterricht

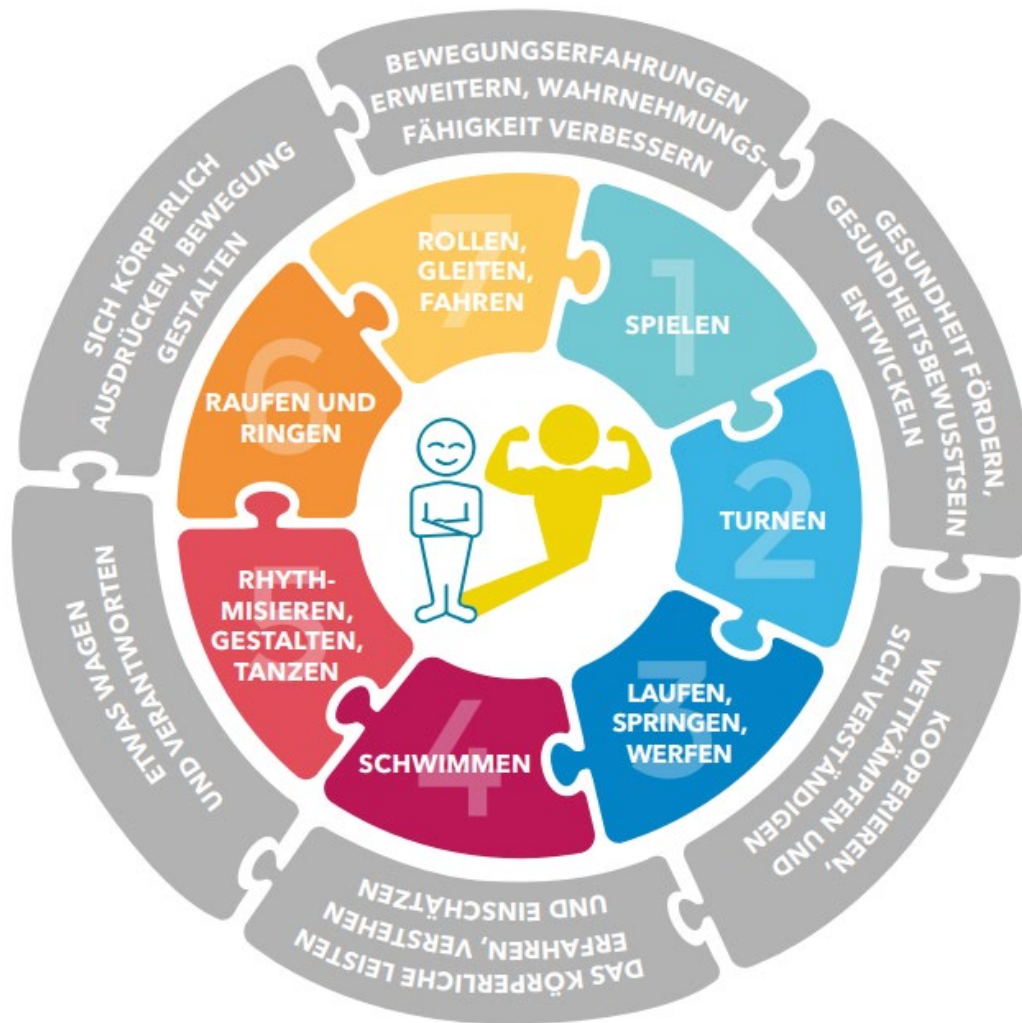
**Ziele im Schulsport:** koedukativer Unterricht (Mädchen und Jungen gemeinsam)  
ganzheitliche Bildung (aktive, medienfreie Zeit)  
individuelle Förderung und Forderung  
Integration+Inklusion  
Möglichkeiten zum Sportförderunterricht erwünscht  
Motivation zu lebenslangem Sporttreiben (auch im außerschulischen Bereich)  
➔ offen für aktuelle Bewegungs- und Sportkultur sein  
➔ traditioneller Kernbereich

### **6 pädagogische Perspektiven:**

- Bewegungserfahrungen erweitern, Wahrnehmungsfähigkeit verbessern
- sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten
- etwas wagen und verantworten
- das körperliche Leisten erfahren, verstehen und einschätzen
- Kooperieren, Wettkämpfen und sich verständigen
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

➔ Sportunterricht bezieht sich auf Sinngelungen und trägt dazu bei, Bewegungs- und Sportkultur zu erschließen

➔ Verwirklichung in 7 Bewegungsfeldern



Die Abbildung zeigt die sieben Bewegungsfelder und übergeordnet die sechs Sinnperspektiven des Sportunterrichts.

(Erläuterungen zu den einzelnen Bewegungsfeldern bzw. Kompetenzbereichen siehe Anhang)

### Anforderungsbereiche:

- I: Nachahmen und Demonstrieren gelernter Bewegungsabläufe  
Benennen von Bewegungsmerkmalen, Regeln und Handlungsabläufen
- II: Verstehen, Anwenden und Kombinieren bekannter Bewegungsabläufe  
Handeln nach Regeln
- III: Übertragen von Bewegungen in neue Situationen  
Eigenständiges Lösen von Bewegungsaufgaben  
Antizipieren und Bewerten fremder und eigener Bewegungshandlungen  
Entwickeln von regeln in neuen Handlungssituationen

### Sport in der Eingangsphase

elementare Rolle für Bereich „Bewegung“

- Orientierung im Raum, aktives Begreifen und Erobern der Welt, Erleben von Selbstwirksamkeit
- Schulung koordinativer Fähigkeiten

- in spielerischer Form positive Einstellung zum körperlichen Leisten und Sport treiben entwickeln und verstärken
- Förderung überfachlicher Kompetenzen (sozial und personal)
- Bewegungsangebote auch im täglichen Grundschulalltag
- Differenzierung (fordern und fördern)
- Verstehen sportlichen Handelns durch ständigen Austausch zwischen SchülerInnen und LK

## Leistungsbewertung

- Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung sowie des erreichten Leistungsstandes
- Bewertung der Kompetenzen (inhalts- und prozessbezogen)
- regelmäßige Leistungsbewertung (kontinuierliche Rückmeldung)
- Kompetenzerwerb auf Grundlage motorischer Leistungen
- kognitive und affektive Durchdringung des Lerngegenstandes
- weniger an Normen orientierter Vergleich; individueller Lern- und Leistungsfortschritt steht im Vordergrund

### Leistungsbewertung aus

- jeweiligem Können
- Lernverhalten (Bereitschaft, Leistungswillen, soziale Verhaltensweisen)
- Lernfortschritt in Abhängigkeit von körperlicher Voraussetzung und Entwicklung

## Unterrichtsbeiträge

Basis für die Leistungsbewertung im Sportunterricht sind praktisch und mündlich erbrachte Unterrichtsbeiträge in den Bereichen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen. Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen u.a.:

	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>
Fähigkeiten und Fertigkeiten	<p>Sportliche Leistungen in den Sportarten hinsichtlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreiche Teilnahme</li> <li>- Weiten und Zeiten</li> <li>- Schwierigkeit, Bewegungsqualität</li> <li>- Effizienz</li> </ul>	<p>Steigerung der sportlichen Leistungen während des Unterrichtszeitraums unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Leistungsniveaus</p> <p>Lernfähigkeit bezogen auf unbekannte Bewegungsformen</p> <p>Vielseitigkeit als Erweiterung des sportlichen Leistungsspektrums</p>
Einstellungen	<p>Anstrengungsvermögen</p> <p>Selbständigkeit</p>	<p>Lernbereitschaft</p> <p>Kooperationsfähigkeit und gewaltfreie Kommunikation</p>
Kenntnisse	<p>Sach- und Regelkenntnisse</p> <p>Spielverständnis</p>	<p>Einsichtiges Handeln in Lern- und Trainingsprozessen</p>

Es ist nicht zulässig, die Leistung ausschließlich hinsichtlich der Fertigkeiten zu bewerten. Die übergeordneten Kompetenzen sind ebenfalls Beurteilungsgegenstand (bestehend aus mehreren Einzelkompetenzen).

### **Besondere Hinweise**

Die Teilnahme am Sportunterricht ist verbindlich.

Auf die Sicherheit der SchülerInnen ist verpflichtend zu achten.

Funktionelle Sportkleidung ist notwendig.

Uhren, Schmuck etc. sind verboten, ebenso Stoppersocken. Barfuß darf teilgenommen werden.

Brillen müssen festsitzen, lange Haare sind zusammenzubinden.

Therapeutische Hilfsmittel (z.B. Rollstühle) müssen für den Sportbereich geeignet sein.

Eine Befreiung vom Sportunterricht erfolgt durch die Schule (1 Monat durch Fachlehrkraft, längere Befreiung durch Schulleitung). Grundlage ist ein schriftlicher Antrag eines Erziehungsberechtigten.

Impfungen sind je nach Art und Verlauf der Impfung vom Sportunterricht zu befreien (ärztl. Entscheidung).

Quelle: Fachanforderungen Sport Primarstufe/Grundschule, Schleswig-Holstein, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kiel 2020

## Schulinternes Fachcurriculum

Das schulinterne Fachcurriculum leitet sich aus dem Doppelauftrag im Sportunterricht, den aktuellen fachdidaktischen Ansätzen sowie der Festlegung auf die sieben Bewegungsfelder ab.

Folgende wichtige Unterrichtsprinzipien kommen im Sportunterricht zur Geltung:

- intensive Bewegung
- ausnahmslos sichere Organisationsformen in möglichst differenzierten Lernangeboten
- didaktisch abwechslungsreicher Unterricht

Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen kommen in den sieben Bewegungsfeldern zur Entfaltung und machen die SchülerInnen sportlich handlungsfähig. Die Bewegungsfelder sind miteinander verzahnt. Eine besondere Stellung nimmt der Schwerpunkt Fitness ein und wird integrativ vermittelt. Der Erwerb übergeordneter Kompetenzen ist das Ziel. Der Einsatz der Fachsprache ist verbindlich.

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Im Laufe des 3. Schuljahres wird eine Einheit Schwimmen unterrichtet. Im Laufe des 4. Schuljahres findet die Radfahrausbildung statt.	Klasse 4
Block 1 (Sommer- Herbst)	Kleine (Kennenlern-) Spiele	Kleine Spiele	Spiele		Spiele
Block 2 (Herbst- Winter)	Kleine Ballspiele  Rhythmisieren/ Tanzen	Kleine Ballspiele  Rhythmisieren/ Tanzen	Ballspiele/ Mannschaftsspiele  Rhythmisieren/ Tanzen		Ballspiele/ Mannschaftsspiele  Rhythmisieren/ Tanzen
Block 3 (Winter- Frühjahr)	Bewegungsland- schaften  Rollen und Gleiten  Turnen  Kooperationsspiele	Bewegungsland- schaften  Rollen und Gleiten  Turnen  Körperkontakt anbahnen	Turnen  Akrobatik  Raufen und Ringen  Radfahren		Turnen  Akrobatik  Raufen und Ringen
Block 4 (Frühjahr- Sommer)	Vorbereitung für den Lauftag  Leichtathletik	Vorbereitung für den Lauftag  Leichtathletik	Vorbereitung für den Lauftag  Leichtathletik		Vorbereitung für den Lauftag  Leichtathletik

**Bewegungsfelder:**

Schwimmen

Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen

Raufen und Ringen

Rollen und Gleiten

Spielen

Turnen

Laufen, Springen, Werfen

Die Bewegungsfelder werden fließend und entsprechend der Jahreszeit miteinander verwoben.